

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DGAA Deutschland

Personale Informationsmittel

Otto von BISMARCK

EDITION

- 15-2 *Gesammelte Werke* / Otto von Bismarck. - Neue Friedrichsruher Ausg. - Paderborn [u.a.] : Schöningh. - 24 cm
[#2378]
Abt. 3, 1871 - 1898
Bd. 8. Schriften 1888 - 1890 / bearb. von Andrea Hopp. - 2014.
- XCIV, 679 S. - ISBN 978-3-506-76636-6 : EUR 79.00**

Vor mehr als zehn Jahren hat die Otto-von-Bismarck-Stiftung mit der Herausgabe der **Neuen Friedrichsruher Ausgabe (NFA)** der Gesammelten Werke von Otto von Bismarck begonnen. Diese Edition der Schriften, Reden und Gespräche Otto von Bismarcks soll die zwischen 1924 und 1935 veröffentlichten **Gesammelten Werke (GW)** – der sogenannten **Friedrichsruher Ausgabe** - ablösen. Die **NFA** enthält eine Fülle neuer, bisher ungedruckter Dokumente aus der Zeit vor und nach 1871. Zugleich berücksichtigt die Auswahl der Dokumente Themenfelder und Fragestellungen, die vor Jahrzehnten noch gar nicht ins Blickfeld des historischen Interesses getreten waren. In der **NFA** wird nicht mehr, wie in der **Friedrichsruher Ausgabe**, zwischen *Politischen Schriften* und *Briefen* unterschieden. Die Edition der **NFA** wurde begonnen mit den Schriften aus den Jahren der Reichskanzlerschaft und den letzten Lebensjahren Bismarcks (Abt. 3, 1871 - 1898), die mindestens neun Bände umfassen soll¹ und der Abt. 4, den **Ge-**

¹ Bisher sind von Abt. 3, 1871 - 1898 erschienen: Bd. 1. Schriften 1871 - 1873 / bearb. von Andrea Hopp. - 2004. - LXXXII, 637 S. - ISBN 3-506-70130-4 : EUR 60.00. - Bd. 2. Schriften 1874 - 1876 / bearb. von Rainer Bendick. - 2005. - LXXX, 710 S. - ISBN 3-506-71350-7 : EUR 66.00. - Bd. 3. Schriften 1877 - 1878 / bearb. von Michael Epkenhans und Erik Lommatzsch. - 2008. - XC, 659 S. - ISBN 978-3-506-76525-3 : EUR 69.00. - Bd. 4. Schriften 1879 - 1881 / bearb. von Andrea Hopp. - 2008. - C, 827 S. - ISBN 978-3-506-76526-0 : EUR 78.00. - Bd. 5. Schriften 1882 - 1883 / bearb. von Ulrich Lappenküper. - 2010. - CV, 678 S. - ISBN 978-3-506-76848-3 : EUR 78.00. - Bd. 6. Schriften 1884 - 1885 / bearb. von Ulrich Lappenküper. - 2011. - CXXIII, 855 S. - ISBN 978-3-506-77171-1 : EUR 78.00. - Rez.: - **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz109604164rez-1.pdf> - Dort auch weitere Hinweise zur Edition. - Der die Jahre 1886 und 1887 umfassende Bd. 7 liegt noch nicht vor.

danken und Erinnerungen.² Im Anschluß daran soll die Neubearbeitung der Schriften aus dem Zeitraum bis 1871 sowie die *Gespräche* und *Reden* für die Zeit vor und nach 1871 in Angriff genommen werden.

Der anzuzeigende achte, die Zeit vom 1. Januar 1888 bis zum 18. März 1890 umfassende, von Andrea Hopp³ bearbeitete Band umfaßt eine Zeit, die in den Bänden 6c (*Politische Schriften 1871 - 1890*) und 14,2 *Briefe der GW* „vergleichsweise wenig berücksichtigt“ wurden (S. XI). Die Dokumente aus den Bänden 6 c und 14,2 wurden in die vorliegende Ausgabe vollständig übernommen (mit einer Ausnahme aus Band 14,2), so beispielsweise 60 Nummern aus Band 6 c. Ebenfalls vollständig übernommen wurden die einschlägigen Dokumente aus der **Großen Politik der Europäischen Kabinette**. Für die Präsentation in diesem Band wurden etwa 3000 Dokumente zusammengetragen, von denen schließlich 553 für die Veröffentlichung ausgewählt wurden, davon mehr als zwei Drittel bisher unveröffentlicht: 287 für 1888, 219 für das Jahr 1889 und 47 für das Jahr 1890 bis zur Entlassung. So ist das letzte Dokument (Nr. 553) Bismarcks Entlassungsgesuch vom 18. März 1890. Thematisch überwiegt in den Dokumenten die Außenpolitik geringfügig die innere Politik.

Ein Schwerpunkt der inneren Politik waren die diversen Auswirkungen der beiden Thronwechsel im Jahr 1888, dem sogenannten Dreikaiserjahr. Die Zusammenarbeit zwischen Wilhelm I. und Bismarck war seit Jahrzehnten eingespielt, so gut, daß Wilhelm I. launig gesagt haben soll, es sei nicht einfach, unter Bismarck Kaiser zu sein. Nahezu unproblematisch gestaltete sich auch, obwohl es anders zu erwarten stand, das Verhältnis zwischen Bismarck und Kaiser Friedrich III., der als todkranker Mann seine Regierung antrat und nach 99 Tagen seinem Krebsleiden erlag. Bismarcks Einschätzung, daß „der Nachfolger, sobald er wirklich zur Regierung und zur Verantwortlichkeit auf dem Thron gelangte, jederzeit die früher gemißbilligten Wege des Vaters oder Vorgängers wiedergefunden und festgehalten“ habe (S. 237, Dok. 199), erwies sich im Falle Wilhelms II. letztlich als unrichtig und verursachte Konflikte mit dem jungen Kaiser, die letztendlich zu Entlassung Bismarcks aus dem Amt des Reichskanzlers führten.

Anzumerken bleibt erneut das Fehlen eines Sach- oder zumindest eines Schlagwortregisters. Wer etwas zu einem bestimmten Thema oder Sachverhalt sucht, kommt nicht umhin, das chronologische Verzeichnis der Dokumente mit den Kurzregesten durchzusehen, in der Hoffnung, dort fündig zu werden.

Im übrigen darf man auf den Fortgang der Edition, der ein zügiger Verlauf gewünscht wird, gespannt sein, auch auf den folgenden Bd. 9 der Abt. 3,

² **Gesammelte Werke** / Otto von Bismarck. - Neue Friedrichsruher Ausgabe. - Paderborn [u.a.] : Schöningh. - 24 cm [#2379]. - Abt. 4, Gedanken und Erinnerungen / bearb. von Michael Epkenhans und Eberhard Kolb. - 2012 [ersch. 2011]. - XXXI, 616 S. : Ill. - ISBN 978-3-506-77070-7 : EUR 56.00. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz352472782rez-1.pdf>

³ Hopp zeichnete bereits für die Bearbeitung der Bände 1 und 4 der Abt. 3 verantwortlich.

der die Jahre nach 1890 abdecken soll und zeigen wird, wie sich Bismarck „fortan [als] ‚Kanzler ohne Amt‘ zu Wort melden“ wird (S. XXIX).
Noch eine technische Anmerkung: im vorliegenden Exemplar ordnen die Seiten ab S. 661 (Register usw.) teilweise in falscher Reihenfolge, allerdings vollständig und somit rekonstruierbar.

Joachim Lilla

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz109604164rez-1.pdf>